



Details der Ergebnisse zur Testreihe

Sie suchen für Ihr Sattelzeug das richtige Pflegemittel welches das Leder pflegt und nicht klebt?

mit dem Produkt

**Oakwood Lederpflege 125g - aus Australien
(Artikelnummer: 8637)**

Leather Condition

Testergebnis: 1

Die Kommentare der Tester sprechen eine Sprache. Oakwood Lederpflege stellt so zieltisch alles in den Schatten wenn man liest was den Testern so wiederfahren ist. Lederpflege wie sie sein muss zum günstigen Preis.

Von 15 Testern urteilten auf die Frage:

Ist das Produkt einfach und praktisch anzuwenden?

20 Tester mit "ja sehr einfach ohne Probleme"

Würden Sie das Produkt noch einmal kaufen?

18 Tester mit "Ich würde es mir wiederkaufen."

2 Tester mit "Ich weiss nicht so genau."

Wie gefällt Ihnen der Geruch?

18 Tester mit "lecker"

1 Tester mit "gewöhnungsbedürftig"

Finden Sie den Preis akzeptabel?

15 Tester mit "Preis & Leistung stimmen."

5 Tester mit "Ist zwar nicht billig, doch es funktioniert."

Gefällt Ihnen das Layout und die Verpackung?

11 Tester mit "Ja sehr schön & attraktiv."

7 Tester mit "geht so."

2 Tester mit "überarbeitungsbedürftig"

Wie fühlt sich das Leder nach der Anwendung an?

11 Tester mit "geschmeidig"

8 Tester mit "Klasse, so weich und geschmeidig war es noch nie!"

1 Tester mit "noch nicht beantwortbar"

Perlt das Wasser jetzt besser ab?

2 Tester mit "Ich glaube schon."

8 Tester mit "Das Leder nimmt kein Wasser mehr auf."

9 Tester mit "Perfekt so muss Lederpflege sein."

1 Tester mit "noch nicht beantwortbar"

Frau Annicka Henniger**Poppenweilerstr. 94, 71640 Ludwigsburg**

Bericht vom 24.06.2005

Heute habe ich endlich mein Sattelzeug wieder geputzt (1 Dressursattel und 1 VS - Sattel) und die Sättel sehen wirklich blitzblank aus; die Lederpflege hjat sich geschmiert, wie es andere Produkte zur Lederpflege oft tun, es war leicht zu gebrauchen (da es in der Tube erhältlich ist) und der Geruch war zwar ein wenig gewöhnungsbedürftig, aber auf keinen Fall schlecht.

Das Leder fühlt sich nach der Anwendung schön weich an - bin gespannt, wie lange es so bleibt !

Bericht vom 13.07.2005

Selbst nach mehreren Tagen / Wochen in Benutzung (!) sieht das Leder aus wie frisch geputzt; Wasser perlt vom Leder ab und auch bei weißen Reithosen (Tunier) sind hinterher keine unschönen Spuren der Lederpflege zu sehen.

Frau Beate Kothe**Schwedenstraße 1, 23570 Travemünde**

Bericht vom 19.06.2005

Ich habe heute endlich mein Vorhaben in die Tat umgesetzt und meinen Sattel mit dem neuen Produkt gepflegt. Was mir als erstes auffiel war, dass die Verpackung (Tube) sehr praktisch in der Handhabung ist. Bei vielen anderen Produkten schmiert man sich die Finger schnell ein. Der Geruch ist angenehm und das Auftragen war sehr leicht. Es zog wunderbar ins Leder ein und konnte nach einiger Zeit mühelos poliert werden. Das Leder war nicht scheckig oder verfärbt. Das Leder fühlt sich geschmeidig an und klebt nicht. Der erste Eindruck also sehr positiv.

Bericht vom 23.06.2005

Auch nachdem ich mein Sattelzeug mehrmals benutzt habe sieht es noch gut aus und fühlt sich auch gut an. An meinen Lederstiefeletten konnte ich gut erkennen, dass das Wasser abperlt und nicht gleich ins Leder einzieht. Habe inzwischen auch meine Hundehalsbänder mit dem tollen Produkt eingecremt, weil die Hunde immer in der Ostsee baden gehen und das greift das Leder an. Den Halsbänder hat es sichtlich gut getan.

Frau Doris Jessen**Brunskamp 5f, 22149 Hamburg**

Bericht vom 07.07.2005

Urlaubsbedingt erst heute der 1. Bericht. Ausprobiert an Lederhalfter.

Zui Verpackung: Aufschrift nur auf Englisch. Das ist für viele Deutsche kein Problem, aber es gibt doch eiknige, die damit Schwierigkeiten haben. Als Kundenservice wäre daher ein deutscher Aufkleber zu überlegen. Die Aufschrift ist zudem sehr klein und daher schlecht lesbar. Kein Hinweis, ob und wenn ja, wie man das Leder vorher reinigen soll. Analog zu Lederöl anwendungen habe ich es vorher gereinigt.

Herr Hassan Khan, André**dorfstrasse 9, 24594 Jahrsdorf**

Bericht vom 16.06.2005

Schöne Tube, sauber zu dosieren, sehr ergiebig!

Zuerst mussten meine alten Turnschuhe herhalten, sehen jetzt wieder richtig gut aus, obwohl ich sie seit 2 Jahren regelmäßig im Stall trage! Was mir aufgefallen ist: Das Wasser perlt richtig ab, es kommt keine Feuchtigkeit direkt ans Leder durch.

Heute wurde der erste Sattel mit Oakwood geputzt: Staub und andere Rückstände entfernt, mit Oakwood

eingerieben und abgewartet... nach 20 Min. kaum Rückstände, keine Abfärbungen, und nix klebt! Der Sattel glänzt schön ohne eklichen Fettfilm. Ein deutliches Plus: Die Hände riechen überhaupt nicht und nach dem Händewaschen weder trockene, noch ölige Hände!

Bericht vom 20.06.2005

Heute habe ich meinen alten Höpfner Dressursattel mit Oakwood behandelt, selbst auf dem alten dunkelbraunen Leder hinterlässt der Balsam schönen Glanz, macht das Leder geschmeidig und dunkelt es nicht nach! Klasse!

Frau Ina Germer

Westerfeld 2, 31547 Rehburg-Loccum

Bericht vom 22.06.2005

Da die Post bei uns wohl nicht ganz so schnell war und ich das Produkt erst am Sa. erhalten habe ... hier nur ein kurzer Zwischenbericht. Ich werde das Produkt aber heute abend noch oder spätestens morgen genauer testen. Die Verpackung und der Geruch der Lederpflege ist schon einmal sehr ansprechend.

Bericht vom 30.06.2005

Ich habe als erstes meine ältesten Stallschuhe mit dieser Lederpflege bearbeitet. Es ist genial. Die Schuhe sahen nach dem Einreiben aus wie neu. Ich bin danach dann gleich auf eine taunasse Wiese zum "abäppeln". Sonst gab's nasse Füße nun perlt das Wasser einfach vom Schuh ab. Die Lederpflege zieht schnell ein und hinterläßt keinen lästig-klebrigen Fettfilm.

Bericht vom 09.07.2005

Zwei Lederhalfter mit Oakwood behandelt. Eins davon hatte seit mindestens zwei Jahren kein Fett mehr gesehen und war entsprechend hart. Nach dem Einfetten war das Leder wieder ganz geschmeidig und es sah fast aus wie neu. Da keine klebrigen Rückstände zurückbleiben, klebt der Stallstaub auch nicht gleich wieder am Leder. Ich bin überzeugt von dieser Lederpflege.

Frau Jannin M. T. Dankwardt

Berliner Straße 2a, 21255 Tostedt

Bericht vom 26.06.2005

So weit bin ich damit voll begeistert.

Bericht vom 26.06.2005

Ich würde es sogar weiter empfehlen. Bin so damit begeistert. Es ist einfacher als Öl oder Seife.

Bericht vom 05.07.2005

Lederpflege ist so weit ganz gut. Meine Reithose ist schonmal nicht mehr schwarz, wenn ich den Sattel gesäubert habe.

Bericht vom 15.07.2005

Ich muß sagen ich Creme auch meine Stiefel damit ein, finde es echt klasse. Besser kann man es nicht haben.

Frau Jasmin Herrmann

Ellwanger Str. 8, 71732 Tamm

Bericht vom 22.06.2005

Für Sattel und Trense ist die Lederpflege sehr gut, selbst, wenn beides sehr beansprucht wird. Von der Pflege der Stiefel mit Oakwood würde ich jedoch abraten - mit echter Schuhcreme sehen die einfacher besser aus. Außerdem bekommt man den Geruch erst mit 2-3 maligem Händewaschen von den Händen weg. Aber das Leder saugt die Pflege förmlich auf.

Bericht vom 12.07.2005

Bei Reitstiefeln bleibe ich bei der bewährten Schuhcreme - aber ansonsten wird bei mir inzwischen alles mit Oakwood behndelt sogar die Handtasche fürs Geschäft.

Sehr bewährt hat sich die Lederpflege auch auf Turnieren um einfach mal kurz drüber zu wischen - sieht aus wie frisch geputzt!

Frau Jennifer Blachford

Hilberather Str. 10, 53340 Meckenheim

Bericht vom 27.06.2005

Also, als erster "Tester" mußten meine Stiefel herhalten. Hab sie kräftig geschrubbt und dann trocknen lassen. Dann einen Lappen genommen, ein wenig von der Pflege drauf und dünn auf dem Stiefel massiert. So hab ich den ganzen Stiefel eingerieben und dann mit einem sauberen Tuch nachpoliert. Perfekt. Die Stiefel glänzen wieder super. Das Leder ist weich, fühlt sich aber nicht fettig oder speckig an. Wasser perlt einfach ab.

Bericht vom 27.06.2005

Nachdem meine Stiefel super geworden sind, war der Sattel dran. Habe meinen Trainingssattel genommen, der sah richtig mitgenommen aus. Also, Schlauch, Seife, Bürste und schrubben. Hab ihn dann trocknen lassen und am nächsten Tag gepflegt. Wieder immer dünn aufgetragen, dann nachpoliert. Ich war begeistert. Der Sattel sah wieder super aus. Ich benutzte einen Londonbraunen Sattel. Die Pflege lässt ihn nicht eindunklen, er bleibt schön hellbraun. Er klebt nicht fettig oder so. Der Reittest ergab, daß die Pflege keine Flecken auf der Hose macht (hab extra eine helle Hode angezogen), der Sattel ist super geschmeidig, aber nicht rutschig. Perfekt

Frau Kim Zibulla

Dümpelacker 36, 58642 Iserlohn

Bericht vom 17.06.2005

Beim Auftragen der Oakwood Lederpflege konnte man schon merken, wie das Leder die Pflegesubstanzen förmlich "aufgesogen" hat. Schon nach kurzer Einwirkzeit ist das Leder schön geschmeidig.

Und jetzt kommt das Beste:

Nach dem Einwirken sieht man dem Leder die Pflege richtig an, es hinterbleibt kein klebrig glänzender Film, es zieht wirklich ein und das Leder sieht aus, als wäre es gerade mal einen Tag alt.

"An mein Leder lasse ich nur noch Wasser und Oakwood Lederpflege" ;-)

Bericht vom 22.06.2005

Vor fünf Tagen habe ich meinen Sattel und meine (relativ neuen) Stiefelschäfte gesäubert und Oakwood Lederpflege aufgetragen. Seit dem sieht alles super aus, ist geschmeidig, nimmt kaum Schmutz und Staub auf und es klebt auch nicht. Da die Stiefelschäfte wie gesagt neu sind, haben sie beim Reiten ein unerträgliches Quitschen erzeugt. Mit der vorherigen Lederpflege habe ich dieses Problem nach Anwendung für ca. zwei Tage entfernen können. Mit der Oakwood Lederpflege ist bis jetzt kein Quitschen zu hören und auch das Leder sieht nach der Behandlung viel schöner und geschmeidiger aus. Da quatscht nichts mehr! Ich bin mehr als zufrieden. Kann es nur weiter empfehlen!

Frau Lisa Schmidt

Hasenheide 52 a, 29328 Fassberg

Bericht vom 15.06.2005

Erhalt des Lederpflegemittels. Sättel (1 Springsattel, 11 Jahre, Prestige Venezia - 1 Dressursattel, 15 Jahre, Prestige Professionel) gründlich mit Sattelseife und lauwarmem Wasser von alten Fettresten, Schweiß und Staub befreit.

Das neue Mittel ließ sich gut auftragen, besonders der Dressursattel saugte es förmlich auf. Leder brauchte kaum poliert werden, auf Poliertuch keinerlei Verfärbungen, dabei färbte gerade der Dressursattel übel auf weiße Reithosen ab. Das Leder kam mir weicher und geschmeidiger vor. Ich habe das Pflegemittel auch für Trensen und Stiefeletten & Schäfte benutzt. Der Geruch ist passend zum Produkt, ein angenehm riechendes Lederpflegemittel. Toll auch die Kunststofftube, der Inhalt lässt sich bequem und sauber portionieren, ist fast gelartig und sehr ergiebig. Auch bei Wärme verflüssigt sich das Mittel nicht wie z.B. eins in ähnlicher Verpackung einer deutschen (teureren) Markenfirma, das zudem noch fischig-tranig riecht.

Bericht vom 17.06.2005

Sattel und Trense sehen auch nach Tagen noch super aus: satter Glanz ohne Schmierschicht. Härtetest heute bei schwüllem Wetter mit heftigen Böen und rappelnden Hallenwänden. Obwohl schweißnasses Fell, nahm das Lederzeug die Feuchtigkeit längst nicht in dem Maße auf wie sonst. Auch meine täglich in Matsch, Sand und Halleneinstreu genutzten älteren Cavallo-Stiefeletten sind mir jetzt fast zu schade. Vorher fand ich sie zum Reiten zu schäbig. Staub lässt sich mit einem weichen Lappen einfach abwischen, Wasser perlt von alleine ab. Der Hit aber ist der Geruch - frisch gefettete Ledersachen rochen oft unbeschreiblich mit einer Mischung von Fischtran, Pferdeschweiß und Leder. Jetzt meckert nicht mal meine Mutter.

Bericht vom 06.07.2005

Härtetest an zwei Wochenenden mit Extremwetter, Sattel durchgeschwitzt und anschließend in einem Schauer durchnässt - mit Oakwood kein Problem. Es ist kaum zu glauben, aber das 16 Jahre alte Leder wird immer schöner, die Farbe satt, es glänzt nicht nur kurze Zeit nach dem Putzen. Zwischendurch einfach mal mit einem Lappen drüberpolieren - fertig. Habe inzwischen fast alles aus Leder damit gefettet - auch teure Handtaschen. Ich werde nichts anderen mehr für Ledersachen benutzen. Auch der Preis ist überzeugend günstig. Am sparsamsten und besten lässt es sich auftragen, wenn man einen Würfel aus weichem feinem Schaumstoff benutzt. Eine erbsengroße Portion auf die Mittel und los gehts - das Nachpolieren entfällt. Man benötigt weniger als die Hälfte des Lederpflegemittels, es geht schneller und sauberer.

Frau Manu Bolten

Scherhausen 56, 41352 Korschenbroich

Bericht vom 16.06.2005

Erstmal tausend Dank, daß ich das Produkt testen darf - ich bin hellauf begeistert! Da ich einen Friesen besitzen darf und er mit seinen edlen Haltern und dem schönen Sattel noch schöner zu Geltung kommt, brauche ich für meine Zahlreichen Lederausrüstungen auch ein gutes Mittel. Ich habe in meinen 8 Pferdebesitzerjahren schon etliches ausprobiert. Von Pasten, Cremes, Seifen, Tüchern, Lotions und Hausmitteln habe ich alles durch. Anfangs sieht alles toll aus, aber nach einem Ritt ist es mit der vermeintlichen Pflege und Sauberkeit wieder aus. Oll und stumpf das Ganze!

Diese Creme hier aber läßt sich 1. super und sparsam verarbeiten, stinkt nicht und alles sieht aus wie neu und es bleibt auch eine Zeit so. Schmutz läßt sich mindestens 1 mal (muß ja noch weiter testen) einfach mit einem leicht feuchten Tuch wieder abwischen. Das Leder ist nach einer Behandlung wieder schön wie aus dem Laden! Mutti könnte es nicht besser machen!!!!

Bericht vom 23.06.2005

Diesmal habe ich einen kleinen braunen Lederkoffer und eine hellbraune Schulmappe gepflegt. Auch hier ein super zufriedenstellendes Ergebnis: Klebet nicht, riecht nicht und dunkelt auch nicht nach.

Frau Myriam Jeanette Theisel

Guldengasse 3, 55218 Ingelheim

Bericht vom 27.06.2005

Erstmal war ich sehr erstaunt, das ich für den Produkttest ausgewählt worden bin.

Ich besitze seit Oktober 2004 einen Bates Isabell Dressursattel und in der Pflege des guten Stücks tat ich mir immer schwer. Gerade die Strupfen haben einen Gerbfehler und "blühen" deshalb. Grade da ist mit die Pflege recht wichtig.

Normales Fett nehme ich ungern für den Sattel, teilweise zieht es nicht gut ein und färbt ab. Öl benutze ich nicht, da mir davon abgeraten wurde, angeblich lösen sich die Nähte damit schneller auf. Eine flüssige Lederpflege machte das Leder matt und das leder fühlte sich sehr komisch an.

Für meine Trensen verwende ich Hamanol, allerdings riecht es für mich unangenehm nach Fisch oder Tran. Die Konsistenz ist recht fest und selbst das hinterlässt Spuren auf der Satteldecke. Besitze außer zwei eigentlich nur helle oder weiße Satteldecken.

Teilweise lässt sich das schlecht rauswaschen und es gibt unschöne Flecken auf den Decken oder der Reithose.

Bericht vom 13.07.2005

Ich habe es mittlerweile eine Zeitlang regelmäßig angewendet.

Es ist sehr angenehm, bleibt auch bei diesem Wetter in seiner Konsistenz angenehm. Verflüssigt sich oder riecht nicht.

Staub kann leicht mit einem trockenen Tuch abgewischt werden, ohne das es einen häßlichen Film hinterlässt.

Das Leder bleibt schön geschmeidig und die Farbe bleibt auch schön und matt glänzend.

Auch ist das Leder gegen Wasser unempfindlicher.

Kann die Lederpflege nur empfehlen und werde bei ihr bleiben.

Frau Nina Bendixen

Stolkerfelder Str. 25a, 24890 Stolz

Bericht vom 19.06.2005

Das Pflegemittel lässt sich leicht und problemlos auftragen. Der Geruch an den Händen ist minimal. Mein alter Springsattel hat das Mittel innerhalb von wenigen Minuten aufgesogen. Das Leder sieht nun gepflegerter aus. Bei der Trense war es fast genauso, außerdem war sie wesentlich geschmeidiger. Abfärbungen auf Reithose und Putzlappen waren auch nicht vorhanden. Die Farbe des Leders wird durch dieses Mittel nicht aufgefrischt, doch darauf kann man auch verzichten;-)

Frau Nina Voelkel

Stöckenhoop 1a, 21465 Wentorf

Bericht vom 26.06.2005

Ich war anfangs doch sehr skeptisch. Ich konnte mir absolut nicht vorstellen, dass es eine Lederpflege geben soll, die gar nicht klebt. Man kennt doch das Problem, wie schrecklich Lederpflege an den Händen klebt und man selbst nach dem Händewaschen nach dem Pflegeprodukt riecht. Ich war also echt gespannt. Und was soll man sagen, ich bin begeistert. Die Verarbeitung ist recht einfach, da das Leder allerdings sehr pflegebedürftig war, musste ich schon recht großzügig mit Oakwood Lederpflege sein. Es gibt kein Kleben, überhaupt gar nicht. Ich habe es sogar gewagt kurz vor dem Reiten meine Stiefel von innen zu putzen, und es war beim Reiten nicht zu merken, das habe ich noch nie erlebt. Meine Hände waren auch kein Stück klebrig, das Produkt ist sehr zu empfehlen! Ich bin schon sehr gespannt, wie sich das Leder in den nächsten Tagen anfühlt.

Bericht vom 11.07.2005

Ich bin immer noch absolut begeistert, auch Tage nach der Anwendung ist das Leder noch sehr geschmeidig. Zwar ist das Produkt nicht sehr sparsam anwendbar, doch lohnt sich dieser Einsatz und man wird für seine Mühe belohnt. Man kann nur jedem raten, sich selbst von dem Produkt überzeugen zu lassen. Ich habe mir kürzlich ein billig Produkt bei einem Discounter gekauft, das hätte ich mir sparen können. Ich bin absolut überzeugt von Oakwood!

Bericht vom 18.07.2005

Eigentlich gibt es nicht mehr viel zu sagen. Die Oakwood Lederpflege ist fantastisch. Ich habe noch keine Lederpflege erlebt, die das Leder so gut pflegt und wo die Pflege auch über längere Zeit anhält. Außerdem ist die Lederpflege sehr angenehm an den Händen, sonst habe ich oft Handschuhe beim Putzen verwendet, um meine Hände zu schützen, da man den Fettfilm einfach nicht losgeworden ist. Das ist nun vorbei. Ich bin sehr dankbar an diesem Test teilnehmen zu dürfen. Danke Ströh-Team!

Frau Saskia Bütow

Groß Parin 19, 23611 Bad Schwartau

Bericht vom 23.06.2005

So ich habe es endlich geschafft, mein Sattelzeug zu putzen.

Es ist sehr leicht und ohne schmierige Hände zu bekommen aufzutragen. Es ist sehr gut zu verreiben und zieht auch schnell ein.

Bericht vom 05.07.2005

Das Sattelzeug fühlt sich geschmeidig an und sieht glanzvoll aus. Das Leder nimmt kaum Schmutz und Staub an und wenn doch, einmal mit einem Lappen über wischen und es glänzt wieder. Ich bin zufrieden mit dem Produkt, Sattel und Trense sehen auch nach Tagen der Anwendung noch gut aus.

Frau Stegen

Hagener Allee 70b, 22926 Ahrensburg

Bericht vom 17.06.2005

Durch die Tube ist es sehr praktisch.

Meine alten Ausbinder habe ich als erstes damit behandelt, ich war angenehm überrascht, wie gut die noch aussehen können. Ich brauchte nur sehr wenig, und hatte nicht alles voller Fett, da es sehr gut und schnell einzieht. Die Ausbinder haben auch nicht diesen Fettfilm, der bei anderen Lederfetten entsteht.

Bericht vom 25.06.2005

Den Dreck habe ich gut herausbekommen. Wasser und Dreck prallt sehr gut ab, das Leder fühlt sich sehr gut .

Bericht vom 25.06.2005

Den Dreck habe ich gut herausbekommen. Wasser und Dreck prallt sehr gut ab, das Leder fühlt sich sehr gut .

Bericht vom 19.07.2005

Das Leder braucht man nur kurz mit einem Tuch abwischen und es sieht aus wie frisch eingeholt. Ich bin von diesem Produkt überzeugt.

Frau Susanne Schraps

Witkowskistr. 11, 04357 Leipzig

Bericht vom 19.06.2005

Habe heute den Sattel unserer Stute mit dem Oakwood Conditioner bearbeitet und bin fürs erste sehr zufrieden

mit dem Produkt.

Es riecht angenehm, ist einfach zu dosieren und sparsam in der Anwendung, da es sich prima verteilen lässt.

Es schmiert nicht und zieht extrem schnell ein - fast zu schnell, weil ich nicht mehr gesehen habe wo ich das Leder schon eingerieben hatte. Auf alle Fälle klebt es nicht wie andere Lederfette oder -öle.

Ob Wasser abperlt habe ich noch nicht geprüft, aber so glatt wie sich das Leder anfühlt denke ich schon.

Werde die nächsten Tage meinem eigenen Sattel etwas Pflege gönnen.

Bericht vom 26.06.2005

Gestern habe ich meine alte, schimmelbefallene Trabertrense geputzt, meinen Gurt, wie auch meine londonfarbene Trense und die Martingals. Letztere benutze ich selten und sie sind daher noch wie neu - hier kann ich fühlen, daß ich sie eingerieben habe - das Leder fühlt sich an wie eingecremte, aber unpolierte Schuhe - etwas stumpft, aber dennoch wasserabweisend und nicht klebrig.

Meiner Trabertrense "gefiehl" die Pflege am besten - hier spüre ich keine Stumpfheit, das Leder ist schön geschmeidig, das Wasser perlt weiterhin ab, von Schimmel ist nichts mehr zu sehen. Der Gurt fühlt sich ebenso an. Meine helle Trense fühlt sich im Gegensatz zu den anderen geputzten Utensilien leider etwas trocken an, könnte wohl eine zweite Runde "Oakwood" vertragen, auch hier kommt aber trotzdem kein Wasser ins Leder. Das helle Leder ist natürlich auch etwas empfindlich was die Nachdunklung der Farbe angeht - es wird mit jeder Nutzung, jedem Putzen dunkler. Durch die Pflege mit "Oakwood" entstehen hier aber keine Flecken oder Umrisse, wenn man ein zweites Mal mit dem Lappen drüberwischt.

Derzeit bin ich zufrieden. Mal schauen wie lange die Tube reicht.

Bericht vom 04.07.2005

Habe es nun auch endlich geschafft meinen Sattel mit Oakwood einzubereiben. Die wasserabweisende "Versiegelung" ist diesem Produkt nicht abzusprechen. Mein Sattel fühlt sich besser an als mit herkömmlichen Bienenwachsprodukten - klebt nicht und ist auch nicht stumpf.

Meine helle Trense habe ich trotz Nichtnutzung nochmals eingerieben. Die vormals beschriebene Nachdunklung hatte nicht lange angehalten. Ist die Creme erst einmal eingezogen wurde das Leder auch wieder normal hell. Einen Trick gibt es vielleicht doch: wenn die Creme etwas erwärmt ist (etwa durch Sonneneinstrahlung), lässt sie sich noch viel besser verteilen, ist somit noch sparsamer in der Anwendung.

Frau Verena Echle

Neumarkter Straße 5 a, 92353 Postbauer-Heng

Bericht vom 18.06.2005

Mit Spannung habe ich auf die Lieferung der Oakwood Lederpflege gewartet.

Beim Auspacken schon das erste Plus: Oakwood Lederpflege steckt in einer praktischen Tube. Somit kann das Pflegemittel einfach und vor allem sauber dosiert werden und man muss nicht mit dem schon benutzen Lappen in eine Dose fassen, an der dann Unmengen von Haaren und ähnlichem zurückbleiben.

Die Aufmachung der Tube ist eher unscheinbar. Die Aufschrift und Anwendungsbeschreibung in Englisch. Könnte für manchen Anwender ein Problem darstellen, der in der Schule nicht so gut aufgepasst hat, für die, die dieser Sprache mächtig sind, ist es aber leicht verständlich beschrieben.

Die Tube ist zusätzlich zum Schraubverschluss mit einem kleinem Kunststoffdeckel versiegelt und wird bei erstmaligem Gebrauch geöffnet wie Zahnpasta. So kann man auch 'mal eine Tube bunkern ohne Angst haben zu müssen, dass der Inhalt vielleicht kaputtgeht.

Der Geruch der Lederpflege ist nicht unangenehm, er erinnert an neues Leder und stinkt nicht so penetrant wie

manch anderes Pflegemittel.

Die Konsistenz von Oakwood ist weich und streichfähig - ich bin schon sehr gespannt wie es sich bei der Anwendung verhält.

Bericht vom 26.06.2005

1. Testobjekt - mein Militärsattel. Gebraucht erstanden, hat er wohl schon den Krieg und dann auch noch mein Pferd gesehen... ;-)

Oakwood Lederpflege hat eine angenehm weiche Konsistenz, ohne dabei schmierig zu sein. Es lässt sich problemlos mit einem weichen Tuch auf den Sattel aufbringen. Die direkte Entnahme aus der Tube erleichtert das Ganze zusätzlich, da man einfach die Menge herausdrückt, die man gerade braucht. Selbst wenn man 'mal etwas mehr 'erwischt' entstehen an der entsprechenden Stelle keine häßlichen Flecken.

Schon nach dem ersten Auftrag wirkt das Leder viel gepfleger als bei anderen Pflegemitteln. Die Lederpflege wird vollständig aufgenommen, das Leder wird viel geschmeidiger und glänzt richtig schön. Dabei hinterlässt Oakwood keinerlei Fettfilm und der Sattel fühlt sich nicht glitschig an.

Nachdem ich meinen Sattel komplett damit bearbeitet habe, habe ich die Lederpflege über Nacht einwirken und "arbeiten" lassen und dann einfach nochmal mit einem weichen Tuch überpoliert. Und ich bin absolut begeistert. So habe ich meinen Sattel noch nie hinbekommen, er sieht beinahe aus wie neu.

Ich bin schon gespannt, was Oakwood Lederpflege aus meinem nächsten Testobjekt macht.

Bericht vom 04.07.2005

Testobjekt 2: ein Paar - eigentlich neue - Westernzügel. Noch nicht wirklich oft gebraucht und den Winter über im Stall vergessen, sind sie durch Frost und Schimmelbildung doch arg in Mitleidenschaft gezogen worden. Aber für die Oakwood Lederpflege ist auch das kein Problem. Einmal auftragen, kurz einwirken lassen und nochmal drüber polieren und die Zügel sehen aus, als hätte man sie eben erst aus dem Laden getragen. Super!

Frau Yasmin Fadel

Heinrich-Lübke-Str.10, 95482 Gefrees

Bericht vom 16.06.2005

Ich habe nun zu erst mal meinen alten Wembleysattel damit bearbeitet, da ich diesen verkaufen möchte und ihn vorher noch etwas bearbeiten musste! Ich war wirklich positiv überrascht von dem Lederpflegemittel, es lässt sich super leicht mit einem Tuch auftragen, riecht nicht streng und zieht vor allem schnell in das Leder ein, bringt es zum glänzen und ich musste nur leicht mit einem Tuch drüberpolieren. Der Sattel hat auch nicht schwarz abgefärbt was er bei manch anderen Ledermittel grundsätzlich gemacht hat!

Bericht vom 23.06.2005

beim putzen meiner trense mit dem ledermittel ist mir besonders aufgefallen das sich das mittel gut auftragen lässt und besonders sparsam ist, genau wie bei meinen uralt schuhen hat es das wasser gut abgeperlt nachdem ich das gebiss abgewaschen hab und die trense wir nicht mehr so schnell staubig.scheint das leder gut zu schützen. bei der trense glänzt es danach auch schon, bei den schuhen nicht, was aber auch am billigen leder liegen kann.

Bericht vom 06.07.2005

Bei meinen Lederstiefeln hab ich den besonderen Vorteil des Pflegemittels gemerkt, das Wasser perlt nicht nur super ab sondern nachdem reiten lässt sich soagr der grobe Hallenstaub mit einem Tuch einige Tage hinter einander super abwischen und der Stiefel glänzt wieder wie neu geputzt.

Das Leder wird durch das Mittel nicht lappig, obwohl ich es schon einige Male benutzt hab.

Bericht vom 24.07.2005

das ledermittel ist nun fast leer, ich hab aber auch schon sehr oft mein ganzes lederzeug damit eingeschmiert und noch keine einzige negative seite des pflegemittels erkannt. egal ob es mein sattel, die trense, das lederhalfter oder meine schuhe/stiefel sind das leder sah danach immer super aus, das mittel färbt nicht ab, macht das leder geschmeidig, lässt sich problemlos auftragen, trocknet schnell ein, schützt vor wasser...auf gut deutsch es ist wirklich sehr empfehlenswert, für die pflege von sämtlichen lederteilen.

Frau nicole Beichert

emmerstieg 1, 21493 schwarzenbek

Bericht vom 21.06.2005

Die Creme läßt sich gut auftragen, zieht sehr schnell ein.

Das Leder füllt sich nach der Anwendung nicht "gepfleger" oder geschmeidiger an.

Habe bisher nur Sattel, Langer Zügel und Trense damit einmal gepflegt, aber bisher noch nicht wieder sie Sachen benutzt.

Bericht vom 28.06.2005

Habe jetzt die Sachen, die ich behandelt habe, auf unserem staubigen Reitplatz benutzt. Und ich muß sagen, dass Sattel und Trense auf jeden Fall besser aussehen, als nach Pflege mit Fett und Schuhcreme. Aber noch möcht ich das Produkt zu schnell loben sondern erst nach weiterer Anwendung.

Ich habe noch meine alten Lederreitstiefel damit eingecremt... SUPER: So gut haben diese schon lange nicht mehr ausgesehen und auch nach dem Tragen ließ sich der Staub leicht abwischen und der Glanz kam wieder durch.

Auf jeden Fall für die Stiefelpflege zu empfehlen.

Bericht vom 11.07.2005

Bei wiederholter Anwendung zur Pflege von Sattel und Reitstiefel stellte ich fest, dass die Reinigung wesentlich schneller geht. Das Auftragen der Lederpflege ist weiterhin sehr leicht und alles bleibt sauber.

Man sollte aber auf jeden Fall sich die Zeitnehmen die behandelten Lederteile zu polieren sonst bleibt doch Schmutz hängen.

Bei den Reitstiefeln fällt mir auf, das langsam die ganze schwarze Schuhcreme aus den Poren kommt bei Anwendung der Lederpflege. Bisher konnte ich aber nicht feststellen, dass dadurch das Aussehen leidet.

Eine negative Sache ist mir jetzt aufgefallen: Wenn man schwitzt, ist wieder ein klebriger Schleier auf dem Sattel bzw. Reitstiefel. Aber wenn die Temperaturen nicht mehr so schweisstreibend sind, sollte es wieder funktionieren, dass die Schutzschicht erhalten bleibt.

Mein Sattler war von der Pflege nicht ganz so angetan: Er hatte mir Zügel gebaut und fand diese jetzt nicht besonders gepflegt.

Es sollte

Bericht vom 27.07.2005

Abschließender Bericht: Diese Lederpflege lässt sich superleicht auftragen, nicht nicht aussergewöhnlich und die Finger bleiben sauber. Auch ist die Pflege sehr ergiebig, da ich im Testzeitraum doch recht häufig das Sattelzeug geputzt habe und die Tube immer noch nicht leer ist.

Am Besten hat mir die Pflege für Reitstiefel gefallen, da hier das Ergebnis echt auffällig gut war: Die Stiefel blieben länger glänzend, Staub blieb kaum hängen und Wasser perlte gut ab.

Auch für anderes Lederzeug war die Pflege überzeugend.

Als einziger Nachteil ist mir aufgefallen, das beim Schwitzen sich die glänzende Schicht zersetzt und es recht schwer das Leder wieder glänzend/glatt zu bekommen.

Die Lederpflege bietet auf jeden Fall eine Alternative zu gewöhnlichen Lederfetten, bei denen man nach der Sattelpflege auf einem staubfreien Platz reiten muß, um längere Zeit gepflegtes Sattelzeug zu haben ;-))

Der gesamte Inhalt aller Testreihen unterliegt dem Copyright von STRÖH. Vervielfältigungen jeder Art nur mit schriftlicher Genehmigung von
STRÖH.

STRÖH E-Commerce GmbH T +49-40-607668-0 info@stroeh.de www.stroeh.de